Bürgerversammlung des 24. Stadtbezirkes am 09 11 2022

(9)

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):
Naturschutzverbände, Stadtratsbeschlüsse und der Koalitionsvertrag verbieten die geplante Bebauung der Eggarten-Siedlung

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Siehe Antrag angefügt

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

- [ ] ohne Gegenstimme angenommen
- [x] mit Mehrheit angenommen
- [ ] ohne Gegenstimme abgelehnt
- [ ] mit Mehrheit abgelehnt

Bürgerversammlung Bezirksausschuss 24, am 9. November 2022
Antragsteller: ....

Naturschutzverbände, Stadtratsbeschlüsse und der Koalitionsvertrag verbieten die geplante Bebauung der Eggarten-Siedlung

Die 2018 vom Stadtrat beschlossene **Biodiversitätsstrategie** muss auch für den Eggarten gelten.

Der 2019 vom Stadtrat ausgerufene **Klimanotstand** widerspricht einer Bebauung des Eggartens.

Die 2020 getroffenen Vereinbarungen im **Koalitionsvertrag** sind im Eggarten umzusetzen. Betreffend Punkt III. Gesunde Umwelt, intakte Natur, Klimaschutz:
Grünflächen, Artenschutz und der Erhalt des Baumbestands werden in Zukunft bei Stadt- und Bauplanungen von Anfang an eine größere Rolle spielen.
Bestehende Biotope werden wir schützen und Frischluftschneisen erhalten.

Das 2021 erzielte Klimaschutzurteil des Bundesverfassungsgerichts mit **"Recht auf Leben und auf Zukunft"** betrifft auch den Eggarten.

Der **Bund Naturschutz** lehnt jegliche Bebauung der Eggarten-Siedlung entschieden ab und fordert einen sofortigen Planungsstopp.

Der **Landesbund für Vogelschutz** lehnt die Bebauung der Eggarten-Siedlung ebenfalls aus wertvollen ökologischen und stadtklimatischen Gründen ab.

Antrag:
Wir fordern die Naturzerstörung und die Bauplanung im Eggarten zu stoppen
Wir fordern einen Abrissstopp für die verbleibenden Gebäude
Die Eggarten muss als Zentrum des Biotopverbundnetzes, als Frischluftschneise und Kaltluftentstehungsgebiet, als Naherholungsgebiet, sowie als Lebensraum für Flora und Fauna in vollem Umfang erhalten bleiben und aufgewertet werden.

Begründung:
Um München bis 2035 zu einer klimaneutralen Stadt umzugestalten ist der Schutz des Eggartens ein wichtiger Baustein und vor allem ein spürbarer Schritt zur Erreichung des Ziels.
Die alarmierenden Nachrichten der Weltklimakonferenz in Ägypten müssen alle aufrütteln! UN Generalsekretär Antonio Guterres hat vor den katastrophalen Folgen der Erderwärmung gewarnt: Wir sind auf den Highway zur Klimahölle – mit dem Fuß auf dem Gaspedal. Die Landeshauptstadt München macht keine Vollbremsung!
Die Zeit drängt, der Oktober 2022 z.B., war der wärmste seit 1881. => AC/DC Highway to Hell....